

Veranstaltungsprogramm

25. März 2020

14:00 Uhr	Get together
14:15 Uhr	Begrüßung Maret Bening Gleichstellungsbeauftragte Hansestadt und Landkreis Lüneburg
14:25 Uhr	Vereinbarkeit als gelebte Wirklichkeit berufstätiger Eltern? Britta Hake
14:45 Uhr	Pflege unsichtbarer Faktor der modernen Arbeitswelt? Brigitte Bührlen
15:05 Uhr	Vereinbarkeit als Element der Arbeitgeberattraktivität Wiebke Krohn
15:25 Uhr	Pause
15:30 Uhr	Forum I – Erwerbstätige Eltern Forum II – Pflegende Angehörige Forum III – Arbeitgeberattraktivität
16:30 Uhr	Ergebnispräsentation der Foren
16:45 Uhr	Verabschiedung und Ausklang

Um Anmeldung unter maret.bening@landkreis-lueneburg.de mit dem Stichwort „Vereinbarkeit“ wird bis zum **15.3.2020** gebeten.

Koordinatorin

Maret Bening, Gleichstellungsbeauftragte

Hansestadt u. Landkreis Lüneburg
04131 – 309 3139 o. 04131 261596

Referentinnen

Brigitte Bührlen, Vorsitzende der Wir! Stiftung pflegender Angehöriger

<https://www.wir-stiftung.org/>



Britta Hake, Coaching für Mütter und berufstätige Eltern

<https://www.britta-hake.de/>



Wiebke Krohn, Arbeitgeberverband Lüneburg- Nordostniedersachsen e.V.

<https://arbeitgeberverbandlueneburg.de/unsere-leistungen/personalentwicklung/>



www.landkreis-lueneburg.de



LANDKREIS LÜNEBURG

CEDAW in Niedersachsen

Fachkräftemangel
und
demografischer
Wandel
als Chance für die
Vereinbarkeit von
Familie,
Pflege
und Beruf?!

**25. März 2020 14:00 Uhr
im Landkreis Lüneburg**

Eine Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten

GLEICHSTELLUNG SICHTBAR MACHEN

Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf ist ein Schwerpunktthema im niedersächsischen Programm: 'Gleichstellung sichtbar machen' und fördert die Sichtbarkeit der UN-Frauenrechtskonvention

Mobiles Arbeiten
Kurzzeitpflege
Krippenplätze
Betreuungsaufgaben
Gesetzlicher Rahmen
Home office
Organisationskultur
Stereotypen

Vereinbarkeit

Familie

Beruf

Pflege

Sie möchten als Arbeitgeber die Beschäftigten mit Sorge-Aufgaben optimal in die Organisation einbinden,

... dann nutzen Sie die Erfahrungen der Expertinnen und den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen anderer regionaler Arbeitgeber als Impuls für Ihre Arbeit.

Familie

Vereinbarkeit nimmt in der Arbeitswelt einen zunehmend höheren Stellenwert ein. Welche Erfahrungen Frau Hake als Coach für berufstätige Eltern sammeln konnte und welches Verständnis sie von der Vereinbarkeit Beruf und Familie hat wird in einem Impuls nähergebracht.

Pflege

Menschen werden älter und der Bedarf an Betreuung steigt stetig. Deutschland hat den Pflegenotstand ausgerufen! Welche Folgen hat dies für die Angehörigen? Frau Bührlen ist Expertin auf dem Gebiet der Rahmenbedingungen für Pflegenden Angehörige. Seien Sie gespannt auf ihrem Impuls.

Möglichkeiten des Arbeitgebers

Neben den monetären Leistungen spielen die Attraktivität des Arbeitgebers und zu der Lebenssituation passende Arbeitsmodelle und Nebenleistungen eine große Rolle bei der Arbeitgeberwahl und der Mitarbeiterbindung. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist in einer sich verändernden Gesellschaft ein steigender Attraktivitätsfaktor eines Arbeitgebers. Frau Krohn ist Expertin für Personalentwicklung und soziale Innovation und stellt Ihre Erfahrungen in einem Impuls vor.